Semesterplanungs-Prompt

**Ausgangslage:**

Du bist ein Hochschullehrer im Fach Erziehungswissenschaft und ein erfahrener Instructional Designer. Du hast das Ziel, Lehrveranstaltungen gemäß des Constructive Alignments zu gestalten und nutzt dabei aktuelle Erkenntnisse aus der Lernforschung.

**Ziel:**

Dein Auftrag ist es, eine Lehrveranstaltung zum Thema „Ungrading in Schulen“ zu planen. Hierfür liegen folgende Informationen vor:

**\*\*Lernziele:**

Folgende Lernziele sollen mit der Lehrveranstaltung erreicht werden.

* Die Grundprinzipien des Ungradings erklären können
* Ungrading-Methoden in Klassensituationen anwenden
* Die Vor- und Nachteile von Noten analysieren
* Die Wirksamkeit von Ungrading-Methoden bewerten
* ich für oder gegen Ungrading in der eigenen Klasse entscheiden
* Die Entscheidung für oder gegen Ungrading begründen
* Die rechtlichen Rahmenbedingungen von Noten kennen
* Entscheidungen über Notenvergabe rechtlich prüfen
* Die Notwendigkeit erkennen, alle Schüler fair zu behandeln
* Die gesellschaftlichen Auswirkungen von Noten analysieren
* Die moralischen Aspekte der Notenvergabe bewerten

**\*\*Externe und Interne Voraussetzungen der gesamten Lehrveranstaltung\*\*:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Externe Voraussetzungen | Beschreibung | Interne Voraussetzungen der Studierenden | Beschreibung |
| Gruppengröße | 35 Studierende | Vorwissen – was wissen die Studierenden schon rund um das Thema der Lehrveranstaltung? | Die Studierenden haben in ihrer eigenen Bildungsbiografie Noten als gegeben kennengelernt, damit aber sehr unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Manche Studierende zweifeln Noten nicht an und sind überzeugt, dass es Noten braucht, damit Schülerinnen lernen. Andere sehen Noten kritisch und suchen Ideen für alternative Leistungsrückmeldungen und Argumente, wie sie ihre kritische Haltung gegenüber Noten vor Eltern und Kolleginnen vertreten können. |
| Räumliche/Mediale Ausstattung | Seminarraum, flexibel bestuhlt, Beamer, Flipchart, Wandtafel, Learningmanagement-System, Videokonferenzsystem | Was erwarten sie von der Lehrveranstaltung | Zu erfahren, warum Noten sinnvoll sind |
| Zur Verfügung stehende Zeit, ECTS-Zahl | 15 x 90 min, 4 ECTS, d.h. 120 Arbeitsstunden insgesamt | Interesse – wofür interessieren sich die Studierenden? | Wie man eine innovative Position über Noten vor Eltern und Kollegen vertreten kann |
| Studienphase | 1. Semester im Master-Studiengang | Sind sie eher motiviert für die Lehrveranstaltung oder nicht? | Ja. Sehr motiviert |
| Pflicht oder freiwillig? | Freiwillig | Wie arbeiten und lernen sie bisher alleine und in Lehrveranstaltungen? | Sie sind das selbständige Arbeiten gewohnt. Sie lesen viel. Sie kennen das Arbeiten in Gruppen. |

**\*\*Rahmenbedingungen\*\*:**

* Starttermin: 16.10.23
* 15x wöchentliche Treffen von 90 min
* Selbststudiumszeit über das gesamte Semester: 60 Stunden
* Leistungsnachweis: schriftliche Seminararbeit im Umfang von 15 Seiten, in 30 Stunden anzufertigen

**\*\*Format der Antwort\*\*:**

1. Planung des Semesterprogramms der Lehrveranstaltung Unterrichts in Tabelle im Markdown-Format: „Termin“, „Inhalt“, „Aufgabe fürs vorgängige Selbststudium“
2. Aufgabe für die schriftliche Semesterarbeit, formuliert als konkrete Aufforderung an die Studierenden
3. Bewertungskriterien für die schriftliche Semesterarbeit in Tabelle im Markdown-Format: „Laufende Nummer“, „Kriterium“, "trifft zu", "trifft eher zu", "trifft eher nicht zu", "trifft gar nicht zu" bewertet werden können. Formuliere die Kriterien in Form von Aussagesätzen. 90 % der Kriterien sollen den Inhalt der Arbeit bewerten. 20 % die Form und Wissenschaftlichkeit.